

## Pilgern entlang des Sächsischen Jakobsweges

Mit einem ökumenischen Pilgertottesdienst auf dem Burgwartsberg wurde zu „Christi Himmelfahrt“ am 17. Mai 2012 ein Teil des Sächsischen Jakobsweges im Wilsdruffer Land eröffnet. Vertreter der Stadt Freital, der Kirchgemeinde Pesterwitz, des Vereins „Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße e. V.“ und viele wanderfreudige, interessierte Freitaler begaben sich, der Wegmarkierung der europäischen Jakobsmuschel folgend, gemeinsam von Pesterwitz nach Grumbach auf Wanderschaft. Der Sächsische Jakobsweg durchquert von Dresden kommend ein Stück den Plauenschen Grund, bevor ein anstrengender Aufstieg zur Begerburg führt. Von dort geht es über die Freitaler Ortsteile Pesterwitz und Wurgwitz weiter nach Kesselsdorf, Braunsdorf und Grumbach. Die Jakobus-Kirchgemeinde Pesterwitz stellt sechs Übernachtungsmöglichkeiten für Pilger bereit. In der Herberge an der Jakobuskirche ist der Stempel für den Pilgerausweis erhältlich. Der Sächsische Jakobsweg ist Teil eines Weggeflechts, das sich über ganz Europa

zieht, und letztendlich ins spanische Santiago de Compostela führt, wo sich die Grabstätte des heiligen Apostels Jakobus befinden soll. Die Routen sind zum Teil historisch nachgewiesene alte Wege, zum Teil aber auch für den heutigen Pilger geeignete landschaftlich schöne Wege. Die stilisierte Jakobsmuschel ist das Erkennungszeichen des Jakobsweges, die neben der Markierung auch die Richtung des weiteren Wegverlaufes anzeigt. Über 295 Kilometer Länge führt der Sächsische Jakobsweg entlang der mittelalterlichen Frankenstraße von Bautzen nach Hof und schließt dort an den Oberfränkischen Jakobsweg nach Nürnberg an. Seit 2009 bemüht sich der Verein „Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße e. V.“, die Route wiederzubeleben und ausreichend Pilgerunterkünfte zu schaffen. Ziel ist es, bis 2013 die vollständige Markierung des Weges zu erreichen und möglichst viele auswärtige Gäste auf Pilgerfahrt durch die Region zu gewinnen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.saechsischer-jakobsweg.de>.



Eröffnung des Sächsischen Jakobsweges im Wilsdruffer Land am 17. Mai 2012, oben: Pfarrer Matthias Koch verteilt Pilgerstempel, unten: die Jakobsmuschel am Weinpfad Pesterwitz

Fotos: Stadtverwaltung Freital